

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktform : Gemisch
Handelsname : 5.25% Hypochlorite WFI Sterile Solution
Produktcode : 1S06
Warengruppe : Trade Produkt

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Spezifikation für den industriellen/professionellen Gebrauch : Ausschließlich für industrielle Verwendung
Verwendung des Stoffes/des Gemischs : Flächenreiniger

1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Informationen verfügbar

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller:

STERIS Corporation
P. O. Box 147, St. Louis, MO 63166, USA
Telefonnummer für Informationen: 1-800-444-9009 (Kundenservice-Wissenschaftliche Produkte)
US-Notrufnummer No.1-314-535-1395 (STERIS); 1-800-424-9300 (CHEMTREC)

Lieferant:

STERIS Ireland Limited
IDA Business and Technology Park
Tullamore
County Offaly
R35 X865
Ireland.
Produkt / Technische Informationen Telefon Nr.: +44 (0) 116 276 8636
Email: asksteris_msds@steris.com

Ateco Tobler AG
Weidenweg 17
CH-4310 Rheinfelden
Tel. +41 61 835 50 50
Email: info@ateco.ch
Tox Information Number: 145

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer : +44 (0) 1895 622 639

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Skin Corr. 1B H314
Eye Dam. 1 H318
Aquatic Acute 1 H400

Wortlaut der H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

Schädliche physikalisch-chemische Wirkungen und schädliche Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt

Keine weiteren Informationen verfügbar

5.25% Hypochlorite WFI Sterile Solution

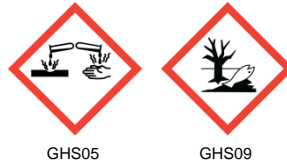
Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP) :



CLP Signalwort :

Gefahr

Gefahrenhinweise (CLP) :

H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden
H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen

Sicherheitshinweise (CLP) :

P260 - Nebel, Dampf, Aerosol nicht einatmen
P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden
P280 - Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/
Gesichtsschutz tragen
P304+P340 - BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte
Atmung sorgen
P305+P351+P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit
Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen
P501 - Inhalt/Behälter Halten Sie alle geltenden lokalen, nationalen und internationalen
Vorschriften. zu führen

EUH Sätze :

EUH031 - Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase

2.3. Sonstige Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoff

Nicht anwendbar

3.2. Gemisch

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Natriumhypochlorit	(CAS-Nr) 7681-52-9 (EG Nr) 231-668-3 (INDEX-Nr) 017-011-00-1	5,25	Skin Corr. 1B, H314 Aquatic Acute 1, H400 (M=10)

Wortlaut der H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Erste-Hilfe-Maßnahmen Allgemein : Bewusstlosen Menschen niemals oral etwas zuführen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen)
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen : Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Sofort Arzt hinzuziehen
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt : Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt : Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen. Wenn eine Exposition von Symptomen einen Arzt aufsuchen. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken : Mund ausspülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. KEIN Erbrechen herbeiführen außer bei ausdrücklicher Anweisung durch medizinisches Personal. Wasser zu trinken geben, falls der Verunglückte bei vollständigem Bewusstsein ist

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Symptome/Schäden : Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden
- Symptome/Schäden nach Einatmen : Einatmen schwebender Tröpfchen oder Aerosole verursacht Entzündung der Atemwege. Folgende Symptome können auftreten: Nasenlaufen. Halsschmerzen. Husten, Niesen. Atemnot
- Symptome/Schäden nach Augenkontakt : Verursacht schwere Augenschäden. Kann schwere Verbrennungen verursachen
- Symptome/Schäden nach Verschlucken : Kann Verätzung oder Reizung der Schleimhäute in Mund, Rachen und im Verdauungstrakt hervorrufen. Kann Reizungen des Verdauungstrakts, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall hervorrufen

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren Informationen verfügbar

5.25% Hypochlorite WFI Sterile Solution

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Für Umgebungsbrände geeignete Löschmittel verwenden. Schaum. Trockenlöschpulver. Kohlendioxid. Wassersprühstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Zersetzungsprodukte im Brandfall : Bei thermischer Zersetzung entsteht: Rauch. Natriumoxid. Chlor

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Brandvorsichtsmaßnahmen : Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen. Kontakt mit metallischen Substanzen kann zur Freisetzung von entflammbarem Wasserstoffgas führen. Gefahr von Feuer in der Gegenwart von organischen Materialien

Löschmaßnahmen : Beim Bekämpfen von Chemikalienbränden Vorsicht walten lassen. Eindringen von Löschwasser in die Umwelt vermeiden (verhindern)

Schutzausrüstungen für die Brandbekämpfung : Brandabschnitt nicht ohne ausreichende Schutzausrüstung, einschließlich Atemschutz betreten. Umgebungsluft-unabhängiges Atemgerät benutzen

Sonstige Angaben : Hitze kann zu baulichem Druck, Reißen geschlossener Behälter, Brandausbreitung und wachsender Gefahr von Verbrennungen und Verletzungen

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemein zutreffende Maßnahmen : Rauch nicht einatmen, dämpfe. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Schutzausrüstung : Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Schutzhandschuhe und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. Stiefel

Notfallpläne : Unnötige Personen entfernen. Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich

6.1.2. Einsatzkräfte

Schutzausrüstung : Reinigungspersonal mit geeignetem Schutz ausstatten

Notfallpläne : Umgebung belüften

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in Kanalisation und öffentliche Gewässer verhindern. Falls die Flüssigkeit in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer gelangt, sind die Behörden zu benachrichtigen

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Verschüttete Mengen so bald wie möglich mit inerten Feststoffen wie Tonerde oder Kieselgur aufsaugen. In geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen. Von anderen Materialien entfernt aufbewahren. Verschmutzten Bereich mit viel Wasser reinigen. Verschüttete Mengen aufnehmen. Dieser Stoff und sein Behälter müssen sicher und gemäß den lokalen Vorschriften entsorgt werden

Sonstige Angaben : Brennbare Stoffe (Holz, Papier, Öl usw.) weg von verschüttetem Material

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung : Ausschließlich für industrielle Verwendung. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. Prozessbereich mit guter Be- und Entlüftung ausstatten um die Bildung von Dämpfen zu vermeiden. Keine Gase, Rauchgase, Dämpfe oder Aerosole einatmen. Behälter dicht geschlossen halten, um Feuchtigkeitsaufnahme und Verschmutzung zu vermeiden

Hygienemaßnahmen : Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. Auf gute Sauberkeit und Ordnung achten. Verschmutzte Kleidungsstücke vor der Wiederverwendung waschen

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen : Geltende Vorschriften über die Entsorgung beachten. Waschgelegenheit/Wasser zur Reinigung der Augen und der Haut sollte vorhanden sein. Für ausreichende Lüftung sorgen

Lagerbedingungen : Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort, entfernt. Behälter verschlossen halten, wenn dieser nicht in Gebrauch ist

Unverträgliche Materialien : Säuren. Reduktionsmittel. leicht oxidierbare Materialien, wie Papier-, Holz-, Schwefel- und Aluminium. Zellulose. Amine. Ammoniumsalze. Ammoniumverbindungen. Metalle. Messing. Bronze

Wärme- oder Zündquellen : Lager weg von übermäßiger Hitze

Lager : An einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort lagern

Besondere Vorschriften für die Verpackung : Korrekt gekennzeichnet

5.25% Hypochlorite WFI Sterile Solution

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

- Geeignete technische Steuerungseinrichtungen : Notvorrichtungen für Augenspülungen und Sicherheitsduschen für Erste-Hilfe-Maßnahmen sollten dort, wo eine potentielle Exposition eintreten kann, in unmittelbarer Nähe verfügbar sein. Für angemessene Lüftung sorgen
- Persönliche Schutzausrüstung : Unnötige Exposition vermeiden. Die persönliche Schutzausrüstung ist auf der Grundlage der Bedingungen, unter denen dieses Produkt verarbeitet oder genutzt wird, ausgewählt werden. Die folgenden Piktogramme stellen die Mindestanforderungen für persönliche Schutzausrüstung. Schutzanzug. Handschuhe. Dichtschließende Schutzbrille



- Handschutz : Schutzhandschuhe, Gummi- oder Plastikhandschuhe tragen
- Augenschutz : Schutzbrille. Gesichtsschutz
- Haut- und Körperschutz : Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen
- Atemschutz : Schutz Faktoren variieren abhängig von der Art der Abhängigkeit Atemschutzmaske benutzt. Geeigneten Atemschutz verwenden
- Sonstige Angaben : Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

- Aggregatzustand : Flüssigkeit
- Erscheinungsbild : Klar bis leicht trüb
- Farbe : Farblos bis gelb
- Geruch : Keine Daten verfügbar
- Geruchsschwelle : Keine Daten verfügbar
- pH : 12,1
- Verdunstungsgrad (Butylacetat=1) : Keine Daten verfügbar
- Schmelzpunkt : Keine Daten verfügbar
- Stock(Gefrier)punkt : Keine Daten verfügbar
- Siedepunkt : Keine Daten verfügbar
- Flammpunkt : Keine Daten verfügbar
- Selbstentzündungstemperatur : Keine Daten verfügbar
- Zersetzungstemperatur : Keine Daten verfügbar
- Entzündlichkeit (fest, gasförmig) : Keine Daten verfügbar
- Dampfdruck : Keine Daten verfügbar
- Relative Dampfdichte bei 20 °C : Keine Daten verfügbar
- Relative Dichte : Keine Daten verfügbar
- Dichte : 1,076 – 1,09 Spezifisches Gewicht
- Löslichkeit : Wasser: vollkommen löslich
- Log Pow : Keine Daten verfügbar
- Viskosität, kinematisch : Keine Daten verfügbar
- Viskosität, dynamisch : Keine Daten verfügbar
- Explosive Eigenschaften : Keine Daten verfügbar
- Brandfördernde Eigenschaften : Keine Daten verfügbar
- Explosionsgrenzen : Keine Daten verfügbar

9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen verfügbar

5.25% Hypochlorite WFI Sterile Solution

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine weiteren Informationen verfügbar

10.2. Chemische Stabilität

Unter normalen Anwendungsbedingungen stabil

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Polymerisation tritt nicht auf

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Nicht der Hitze aussetzen. Licht. Unverträgliche Materialien

10.5. Unverträgliche Materialien

Säuren. Reduktionsmittel. Amine. Brennbare organische Materialien. Ammoniumverbindungen. Ammoniumsalze. Leicht oxidierbare Materialien, wie Papier, Holz, Schwefel und Aluminium. Zellulose. Metalle. Messing. Bronze. Eisen

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei thermischer Zersetzung entsteht: Ätzende Dämpfe. Chlor. Natriumoxid

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität : Nicht klassifiziert

5.25% Hypochlorite WFI Sterile Solution

LD50 oral	> 5800 mg/kg Maus
-----------	-------------------

Natriumhypochlorit (7681-52-9)

LD50 Oral Ratte	8200 mg/kg
LD50 Dermal Kaninchen	> 10000 mg/kg
ATE (oral)	8200.000 mg/kg Körpergewicht

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut : Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden
pH: 12,1

Schwere Augenschädigung/-reizung : Verursacht schwere Augenschäden.
Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden
pH: 12,1

Sensibilisierung der Atemwege/Haut : Nicht klassifiziert

Keimzellmutagenität : Nicht klassifiziert

Karzinogenität : Nicht klassifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Reproduktionstoxizität : Nicht klassifiziert

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition : Nicht klassifiziert

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition : Nicht klassifiziert

Aspirationsgefahr : Nicht klassifiziert

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ökologie - Allgemein : Sehr giftig für Wasserorganismen

Natriumhypochlorit (7681-52-9)

LC50 Fische 1	0,06 – 0,11 mg/l (Expositionszeit: 96 h - Spezies: Pimephales promelas [Durchfluss])
EC50 Daphnia 1	0,033 – 0,044 mg/l (Expositionszeit: 48 h - Spezies: Daphnia magna [Statisch])
LC50 Fische 2	4,5 – 7,6 mg/l (Expositionszeit: 96 h - Spezies: Pimephales promelas [Statisch])

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

5.25% Hypochlorite WFI Sterile Solution

Persistenz und Abbaubarkeit	Nicht festgelegt
-----------------------------	------------------

12.3. Bioakkumulationspotenzial

5.25% Hypochlorite WFI Sterile Solution

Bioakkumulationspotenzial	Nicht festgelegt
---------------------------	------------------

12.4. Mobilität im Boden

Keine weiteren Informationen verfügbar

5.25% Hypochlorite WFI Sterile Solution

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung

Keine weiteren Informationen verfügbar

12.6. Andere schädliche Wirkungen

: Freisetzung in die Umwelt vermeiden

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Abfälle Entsorgungsempfehlungen

: Auf sichere Weise gemäß den lokalen/ nationalen Vorschriften entsorgen

Zusätzliche Hinweise

: Leere Behälter und Abfälle sicher entsorgen. Leere Behälter behält Produktreste. Rückstand mit Wasser verdünnen. Das Produkt kann auf eine Kanalisation mit reichlich Wasser gespült werden, wenn es im Einklang mit den lokalen, regionalen oder nationalen Gesetzgebung. Auf sichere Weise gemäß den lokalen/ nationalen Vorschriften entsorgen

Ökologie - Abfallstoffe

: Freisetzung in die Umwelt vermeiden

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Entsprechend den Anforderungen von ADR / RID / IMDG / IATA / ADN

14.1. UN-Nummer

Kein gefährlicher Nutzen im Sinn von Transportregulierungen

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht anwendbar

14.3. Transportgefahrenklassen

Nicht anwendbar

14.4. Verpackungsgruppe

Nicht anwendbar

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlich

: Nein

Meeresschadstoff

: Nein

Sonstige Angaben

: Keine weiteren Informationen vorhanden

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

14.6.1. Landtransport

Keine weiteren Informationen verfügbar

14.6.2. Seeschifftransport

Keine weiteren Informationen verfügbar

14.6.3. Lufttransport

Keine weiteren Informationen verfügbar

14.6.4. Binnenschifftransport

Keine weiteren Informationen verfügbar

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Vorschriften

Keine Anhang XVII Beschränkungen

Enthält keine Inhaltsstoffe, die zurzeit in der REACH Kandidaten-Liste aufgeführt sind

15.1.2. Nationale Vorschriften

Keine weiteren Informationen verfügbar

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungsdatum

: 01/24/2018

Datenquellen

: VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

5.25% Hypochlorite WFI Sterile Solution

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

Wortlaut der H- und EUH-Sätze:

Aquatic Acute 1	Akut gewässergefährdend, Kategorie 1
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung/-reizung, Kategorie 1
Skin Corr. 1B	Ätzung/Reizung der Haut, Kategorie 1B
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden
H318	Verursacht schwere Augenschäden
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen

SDS EU (REACH Anhang II)

Die Informationen auf diesem Blatt ist keine Spezifikation und bietet keine Garantie bestimmter Eigenschaften. Die Informationen dienen ausschließlich der allgemeinen Kenntnis über Gesundheit und Sicherheit sind unsere Kenntnisse der Handhabung, Lagerung und Verwendung des Produktes bereitzustellen. Es ist nicht anwendbar auf ungewöhnliche oder Nicht-Standard-Verwendung des Produkts oder wo der Unterricht oder Empfehlungen nicht befolgt werden.

SECTION 1: Identification de la substance/du mélange et de la société/l'entreprise

1.1. Identificateur de produit

Forme du produit	: Mélange
Nom commercial	: 5.25% Hypochlorite WFI Sterile Solution
Code du produit	: 1S06
Groupe de produits	: Produits du commerce

1.2. Utilisations identifiées pertinentes de la substance ou du mélange et utilisations déconseillées

1.2.1. Utilisations identifiées pertinentes

Spec. d'usage industriel/professionnel	: Produit destiné uniquement à un usage industriel
Utilisation de la substance/mélange	: Nettoyeur de surface

1.2.2. Usages déconseillés

Aucune information supplémentaire disponible

1.3. Renseignements concernant le fournisseur de la fiche de données de sécurité

Fabricant:

STERIS Corporation
P. O. Box 147, St. Louis, MO 63166, États-Unis
Numéro de téléphone pour information: 1-800-444-9009 (Service Clients-Produits Scientifiques)
US téléphone d'urgence n° 1-314-535-1395 (STERIS); 1-800-424-9300 (CHEMTREC)

Fournisseur:

STERIS Ireland Limited
IDA Business and Technology Park
Tullamore
County Offaly
R35 X865
Ireland.

Produit / Information technique N° de téléphone: +44 (0) 116 276 8636
Email: asksteris_msds@steris.com

Ateco Tobler AG
Weidenweg 17
CH-4310 Rheinfelden
Tel. +41 61 835 50 50
Email: info@ateco.ch
Tox Information Number: 145

1.4. Numéro d'appel d'urgence

Numéro d'urgence : +44 (0) 1895 622 639

SECTION 2: Identification des dangers

2.1. Classification de la substance ou du mélange

Classification selon le règlement (CE) N° 1272/2008 [CLP]

Skin Corr. 1B H314
Eye Dam. 1 H318
Aquatic Acute 1 H400

Texte complet des phrases H: voir section 16

Effets néfastes physicochimiques, pour la santé humaine et pour l'environnement

Aucune information supplémentaire disponible

5.25% Hypochlorite WFI Sterile Solution

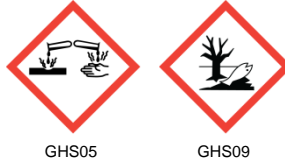
Fiche de données de sécurité

conforme au Règlement (CE) n° 453/2010

2.2. Éléments d'étiquetage

Etiquetage selon le règlement (CE) N° 1272/2008 [CLP]

Pictogrammes de danger (CLP) :



- CLP Mention d'avertissement : Danger
- Mentions de danger (CLP) : H314 - Provoque des brûlures de la peau et des lésions oculaires graves
H400 - Très toxique pour les organismes aquatiques
- Conseils de prudence (CLP) : P260 - Ne pas respirer les brouillards, vapeurs, aérosols
P273 - Éviter le rejet dans l'environnement
P280 - Porter des vêtements de protection appropriés, des gants et protection des yeux / du visage
P304+P340 - EN CAS D'INHALATION: Transporter la personne à l'air frais et les garder confortablement respirer
P305+P351+P338 - EN CAS DE CONTACT AVEC LES YEUX: rincer avec précaution à l'eau pendant plusieurs minutes. Enlever les lentilles de contact si la victime en porte et si elles peuvent être facilement enlevées. Continuer à rincer
P501 - Éliminer le contenu/réceptacle dans Conformité aux réglementations locales, nationales et internationales applicables
- Phrases EUH : EUH031 - Au contact d'un acide, dégage un gaz toxique

2.3. Autres dangers

Aucune information supplémentaire disponible

SECTION 3: Composition/informations sur les composants

3.1. Substance

Non applicable

3.2. Mélange

Nom	Identificateur de produit	%	Classification selon le règlement (CE) N° 1272/2008 [CLP]
Hypochlorite de sodium	(n° CAS) 7681-52-9 (Numéro CE) 231-668-3 (Numéro index) 017-011-00-1	5,25	Skin Corr. 1B, H314 Aquatic Acute 1, H400 (M=10)

Textes des phrases H: voir section 16

SECTION 4: Premiers secours

4.1. Description des premiers secours

- Premiers soins général : Ne jamais administrer quelque chose par la bouche à une personne inconsciente. En cas de malaise consulter un médecin (si possible lui montrer l'étiquette)
- Premiers soins après inhalation : Transporter la victime à l'extérieur et la maintenir au repos dans une position où elle peut confortablement respirer. Appeler aussitôt un médecin
- Premiers soins après contact avec la peau : Enlever immédiatement les vêtements contaminés. Rincer la peau à l'eau/se doucher. En cas d'irritation cutanée: consulter un médecin
- Premiers soins après contact oculaire : En cas de contact avec les yeux, paupière ouverte rincer immédiatement à l'eau courante 10 à 15 minutes et consulter un ophtalmologiste. Si les symptômes persistent exposition, consulter un médecin. Enlever les lentilles de contact si la victime en porte et si elles peuvent être facilement enlevées. Continuer à rincer
- Premiers soins après ingestion : Rincer la bouche. Appeler immédiatement un CENTRE ANTIPOISON ou un médecin. NE PAS faire vomir sauf indication contraire de la faire par le personnel médical. Faire boire de l'eau à la victime si elle est parfaitement consciente/lucide

4.2. Principaux symptômes et effets, aigus et différés

- Symptômes/lésions : Provoque des brûlures de la peau et des lésions oculaires graves
- Symptômes/lésions après inhalation : L'inhalation d'aérosols ou de gouttelettes flottantes provoque l'inflammation des voies respiratoires. Les symptômes suivants peuvent se manifester: Nez coulant. Gorge douloureuse. Toux, étouffements. Essoufflement
- Symptômes/lésions après contact oculaire : Provoque des lésions oculaires graves. Peut causer des brûlures graves
- Symptômes/lésions après ingestion : Peut provoquer une brûlure ou une irritation des tissus de la bouche, de la gorge et du tractus gastro-intestinal. Peut provoquer une irritation de l'appareil digestif, des nausées, des vomissements et des diarrhées

5.25% Hypochlorite WFI Sterile Solution

Fiche de données de sécurité

conforme au Règlement (CE) n° 453/2010

4.3. Indication des éventuels soins médicaux immédiats et traitements particuliers nécessaires

Aucune information supplémentaire disponible

SECTION 5: Mesures de lutte contre l'incendie

5.1. Moyens d'extinction

Moyens d'extinction appropriés : Utiliser les moyens adéquats pour combattre les incendies avoisinants. Mousse. Poudre sèche. Dioxyde de carbone. Eau pulvérisée

5.2. Dangers particuliers résultant de la substance ou du mélange

Produits de décomposition dangereux en cas d'incendie : La décomposition thermique génère: Fumée. oxyde de sodium. Chlore

5.3. Conseils aux pompiers

Mesures de précaution contre l'incendie : Favorise l'inflammation des matières combustibles. Le contact avec des substances métalliques peut libérer de l'hydrogène gazeux inflammable. Risque d'incendie en présence de matières organiques

Instructions de lutte contre l'incendie : Soyez prudent lors du combat de tout incendie de produits chimiques. Eviter que les eaux usées de lutte contre l'incendie contaminent l'environnement

Equipements de protection des pompiers : Ne pas pénétrer dans la zone de feu sans équipement de protection, y compris une protection respiratoire. Utiliser un appareil respiratoire autonome

Autres informations : La chaleur peut augmenter la pression, la rupture des conteneurs fermés, la propagation du feu et en augmentant les risques de brûlures et de blessures

SECTION 6: Mesures à prendre en cas de déversement accidentel

6.1. Précautions individuelles, équipement de protection et procédures d'urgence

Mesures générales : Ne pas respirer les fumées, vapeurs. Eviter tout contact avec la peau, les yeux et les vêtements

6.1.1. Pour les non-secouristes

Equipement de protection : Porter un vêtement de protection approprié. Porter des gants de protection et un équipement de protection des yeux/du visage. Bottes

Procédures d'urgence : Eloigner le personnel superflu. Obtenir la fuite si cela peut se faire sans danger

6.1.2. Pour les secouristes

Equipement de protection : Fournir une protection adéquate aux équipes de nettoyage

Procédures d'urgence : Aérer la zone

6.2. Précautions pour la protection de l'environnement

Eviter la pénétration dans les égouts et les eaux potables. Avertir les autorités si le liquide pénètre dans les égouts ou dans les eaux du domaine public

6.3. Méthodes et matériel de confinement et de nettoyage

Procédés de nettoyage : Absorber le produit répandu aussi vite que possible au moyen de solides inertes tels que l'argile ou la terre de diatomées. Recueillir dans des récipients fermés et les remettre à une décharge. Stocker à l'écart des autres matières. Laver la zone souillée à grande eau. Recueillir le produit répandu. Ce produit et son récipient doivent être éliminés de manière sûre, conformément à la législation locale

Autres informations : Garder les combustibles (bois, papier, huile, etc) écart du produit renversé

6.4. Référence à d'autres sections

Voir Rubrique 8. Contrôle de l'exposition/protection individuelle

SECTION 7: Manipulation et stockage

7.1. Précautions à prendre pour une manipulation sans danger

Précautions à prendre pour une manipulation sans danger : Produit destiné uniquement à un usage industriel. Se laver mains soigneusement après manipulation. Assurer une bonne ventilation de la zone de travail afin d'éviter la formation de vapeurs. Ne pas respirer les gaz, vapeurs, fumées ou aérosols. Empêcher l'absorption d'humidité et la contamination en conservant le récipient bien fermé

Mesures d'hygiène : Se laver mains soigneusement après manipulation. veiller à une propreté correcte et à un ordre. Laver les vêtements souillés avant de les réutiliser

7.2. Conditions nécessaires pour assurer la sécurité du stockage, tenant compte d'éventuelles incompatibilités

Mesures techniques : Se conformer aux réglementations en vigueur. il faut pouvoir se laver / se rincer les yeux et la peau. Assurer une aération suffisante

Conditions de stockage : À conserver hors de portée des enfants. Conserver uniquement dans le récipient d'origine dans un endroit frais et bien ventilé. Garder les conteneurs fermés en dehors de leur utilisation

Matières incompatibles : Acides. Agents réducteurs. des matériaux facilement oxydables, comme le papier, le bois, le soufre et l'aluminium. Cellulose. Amines. Sels d'ammonium. Composés d'ammonium. Métaux. Laiton. Bronze

Chaleur et sources d'ignition : Conserver à l'abri de la chaleur excessive

5.25% Hypochlorite WFI Sterile Solution

Fiche de données de sécurité

conforme au Règlement (CE) n° 453/2010

Lieu de stockage	: Conserver dans un endroit sec, frais et bien ventilé
Prescriptions particulières concernant l'emballage	: Correctement étiqueté

7.3. Utilisation(s) finale(s) particulière(s)

Aucune information supplémentaire disponible

SECTION 8: Contrôles de l'exposition/protection individuelle

8.1. Paramètres de contrôle

Aucune information supplémentaire disponible

8.2. Contrôles de l'exposition

Contrôles techniques appropriés	: Des rince-œil de secours et des douches de sécurité doivent être installés au voisinage de tout endroit où il y a risque d'exposition. Assurer une ventilation adéquate
Équipement de protection individuelle	: Éviter toute exposition inutile. Équipement de protection individuelle devrait être choisi en fonction des conditions dans lesquelles ce produit est manipulé ou utilisé. Ce qui suit pictogrammes représentent les exigences minimales pour les équipements de protection individuelle. Vêtements de protection. Gants. Lunettes de protection



Protection des mains	: Porter des gants de protection, Gants en caoutchouc ou en plastique
Protection oculaire	: Lunettes anti-éclaboussures. Ecran facial
Protection de la peau et du corps	: Porter un vêtement de protection approprié
Protection des voies respiratoires	: Les facteurs de protection varient selon le type de respirateur utilisé. Utiliser une protection respiratoire adéquate
Autres informations	: Ne pas manger, ne pas boire et ne pas fumer pendant l'utilisation

SECTION 9: Propriétés physiques et chimiques

9.1. Informations sur les propriétés physiques et chimiques essentielles

État physique	: Liquide
Apparence	: Clair à légèrement trouble
Couleur	: Incolore à jaune
Odeur	: Aucune donnée disponible
Seuil olfactif	: Aucune donnée disponible
pH	: 12,1
Vitesse d'évaporation relative (l'acétate butylique=1)	: Aucune donnée disponible
Point de fusion	: Aucune donnée disponible
Point de congélation	: Aucune donnée disponible
Point d'ébullition	: Aucune donnée disponible
Point d'éclair	: Aucune donnée disponible
Température d'auto-inflammation	: Aucune donnée disponible
Température de décomposition	: Aucune donnée disponible
Inflammabilité (solide, gaz)	: Aucune donnée disponible
Pression de vapeur	: Aucune donnée disponible
Densité relative de vapeur à 20 °C	: Aucune donnée disponible
Densité relative	: Aucune donnée disponible
Masse volumique	: 1,076 – 1,09 Gravité Spécifique
Solubilité	: Eau: complètement soluble
Log Pow	: Aucune donnée disponible
Viscosité, cinématique	: Aucune donnée disponible
Viscosité, dynamique	: Aucune donnée disponible
Propriétés explosives	: Aucune donnée disponible
Propriétés comburantes	: Aucune donnée disponible
Limites d'explosivité	: Aucune donnée disponible

5.25% Hypochlorite WFI Sterile Solution

Fiche de données de sécurité

conforme au Règlement (CE) n° 453/2010

9.2. Autres informations

Aucune information supplémentaire disponible

SECTION 10: Stabilité et réactivité

10.1. Réactivité

Aucune information supplémentaire disponible

10.2. Stabilité chimique

Stable dans les conditions normales d'emploi

10.3. Possibilité de réactions dangereuses

La polymérisation dangereuse ne se produira pas

10.4. Conditions à éviter

Ne pas exposer à la chaleur. Lumière. Matières incompatibles

10.5. Matières incompatibles

Acides. Agents réducteurs. Amines. Matières organiques combustibles. Composés d'ammonium sels d'ammonium. Des matériaux facilement oxydables tels que le papier, le bois, le soufre et l'aluminium. Cellulose. Métaux. Laiton. Bronze. Fer

10.6. Produits de décomposition dangereux

La décomposition thermique génère : Vapeurs corrosives. Chlore. Oxyde de sodium

SECTION 11: Informations toxicologiques

11.1. Informations sur les effets toxicologiques

Toxicité aiguë : Non classé

5.25% Hypochlorite WFI Sterile Solution

DL50 orale	> 5800 mg/kg Souris
------------	---------------------

Hypochlorite de sodium (7681-52-9)

DL50 orale rat	8200 mg/kg
DL50 cutanée lapin	> 10000 mg/kg
ATE (voie orale)	8200,000 mg/kg de poids corporel

Corrosion cutanée/irritation cutanée : Provoque des brûlures de la peau et des lésions oculaires graves
pH: 12,1

Lésions oculaires graves/irritation oculaire : Provoque des lésions oculaires graves.
Provoque des brûlures de la peau et des lésions oculaires graves
pH: 12,1

Sensibilisation respiratoire ou cutanée : Non classé

Mutagénicité sur les cellules germinales : Non classé

Cancérogénicité : Non classé

Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis

Toxicité pour la reproduction : Non classé

Toxicité spécifique pour certains organes cibles (exposition unique) : Non classé

Toxicité spécifique pour certains organes cibles (exposition répétée) : Non classé

Danger par aspiration : Non classé

SECTION 12: Informations écologiques

12.1. Toxicité

Ecologie - général : Très toxique pour les organismes aquatiques

Hypochlorite de sodium (7681-52-9)

CL50 poisson 1	0,06 – 0,11 mg/l (Temps d'exposition: 96 h - Espèce: Pimephales promelas [Écoulement continu])
CE50 Daphnie 1	0,033 – 0,044 mg/l (Temps d'exposition: 48 h - Espèce: Daphnia magna [Statique])
CL50 poissons 2	4,5 – 7,6 mg/l (Temps d'exposition: 96 h - Espèce: Pimephales promelas [Statique])

12.2. Persistance et dégradabilité

5.25% Hypochlorite WFI Sterile Solution

Persistance et dégradabilité	Non établi
------------------------------	------------

12.3. Potentiel de bioaccumulation

5.25% Hypochlorite WFI Sterile Solution

Potentiel de bioaccumulation	Non établi
------------------------------	------------

5.25% Hypochlorite WFI Sterile Solution

Fiche de données de sécurité

conforme au Règlement (CE) n° 453/2010

12.4. Mobilité dans le sol

Aucune information supplémentaire disponible

12.5. Résultats des évaluations PBT et VPVB

Aucune information supplémentaire disponible

12.6. Autres effets néfastes

: Éviter le rejet dans l'environnement

SECTION 13: Considérations relatives à l'élimination

13.1. Méthodes de traitement des déchets

Recommandations de traitement des déchets : Détruire conformément aux règlements de sécurité locaux/nationaux en vigueur

Indications complémentaires : éliminer soigneusement les conteneurs vides et les déchets. Les contenants vides contiennent des résidus de produit. Diluer le résidu à l'eau. Le produit peut être envoyé à un égout sanitaire et abondamment avec de l'eau, si, conformément à la réglementation locale, provinciale et nationale. Détruire conformément aux règlements de sécurité locaux/nationaux en vigueur

Ecologie - déchets : Éviter le rejet dans l'environnement

SECTION 14: Informations relatives au transport

Conformément aux exigences de ADR / RID / IMDG / IATA / ADN

14.1. Numéro ONU

Aucun bien dangereux dans le sens de règlements de transport

14.2. Nom d'expédition des Nations unies

Non applicable

14.3. Classe(s) de danger pour le transport

Non applicable

14.4. Groupe d'emballage

Non applicable

14.5. Dangers pour l'environnement

Dangereux pour l'environnement : Non

Polluant marin : Non

Autres informations : Pas d'informations supplémentaires disponibles

14.6. Précautions particulières à prendre par l'utilisateur

14.6.1. Transport par voie terrestre

Aucune information supplémentaire disponible

14.6.2. Transport maritime

Aucune information supplémentaire disponible

14.6.3. Transport aérien

Aucune information supplémentaire disponible

14.6.4. Transport par voie fluviale

Aucune information supplémentaire disponible

14.7. Transport en vrac conformément à l'annexe II de la convention MARPOL 73/78 et au recueil IBC

Non applicable

SECTION 15: Informations réglementaires

15.1. Réglementations/législation particulières à la substance ou au mélange en matière de sécurité, de santé et d'environnement

15.1.1. Réglementations EU

Pas de restrictions selon l'annexe XVII de REACH

Ne contient pas de substance candidate REACH

15.1.2. Directives nationales

Aucune information supplémentaire disponible

15.2. Évaluation de la sécurité chimique

Aucune évaluation de la sécurité chimique n'a été effectuée

SECTION 16: Autres informations

Date de révision : 01/24/2018

5.25% Hypochlorite WFI Sterile Solution

Fiche de données de sécurité

conforme au Règlement (CE) n° 453/2010

Sources des données

: RÈGLEMENT (CE) No 1272/2008 DU PARLEMENT EUROPÉEN ET DU CONSEIL du 16 décembre 2008 relatif à la classification, à l'étiquetage et à l'emballage des substances et des mélanges, modifiant et abrogeant les directives 67/548/CEE et 1999/45/CE et modifiant le règlement (CE) no 1907/2006

Textes des phrases H- et EUH:

Aquatic Acute 1	Dangereux pour le milieu aquatique — Danger aigu, Catégorie 1
Eye Dam. 1	Catégorie 1 - Lésions oculaires graves/Irritation
Skin Corr. 1B	Corrosion et irritation de la peau, Catégorie 1B
H314	Provoque des brûlures de la peau et des lésions oculaires graves
H318	Provoque des lésions oculaires graves
H400	Très toxique pour les organismes aquatiques

FDS UE (Annexe II REACH)

Les informations sur cette feuille n'est pas une spécification et ne garantit pas les propriétés spécifiques. L'information est destiné à fournir des connaissances générales sur la santé et la sécurité sur la base de notre connaissance de la manipulation, le stockage et l'utilisation du produit. Elle n'est pas applicable aux utilisations inhabituelles ou non-standard du produit ou lorsque instruction ou recommandations ne sont pas suivies